

**Kurs
2023/24**



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

EEH–Ausbildung Phase III

28-tägiger Weiterbildungszyklus zum/r EEH-Therapeut*in

Von der EEH-Beratung zur EEH-Therapie

Start: 13. März 2023 in Hude

Diese Phase der EEH-Ausbildung vermittelt neue Methoden und theoretische Sichtweisen für die prozesshafte Begleitung von Eltern, Säuglingen und (Klein-)Kindern. Die Inhalte knüpfen nahtlos an die Fragen aus Phase II an. Der Übergang von der EEH-Beratung zur EEH-Therapie wird vollzogen. Die Ausbildungsinhalte umfassen zentrale Werkzeuge der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern. Ziel des Kurses ist es, Fähigkeiten zu entwickeln, um komplexere emotionale Prozesse bei Erwachsenen und Kindern begleiten, lesen und modulieren zu können. Die Entwicklung der körperpsychotherapeutischen Methoden wird eingebunden in das Feld der Eltern-Baby-Therapie.

Umfang der Ausbildung

Diese dritte Ausbildungsphase baut auf den EEH-Fachberater*innen-Kursen auf und umfasst insgesamt weitere 28 Weiterbildungstage, die sich auf sieben Workshops à 4 Tage verteilen.

Die Phase III der EEH-Ausbildung findet in einer geschlossenen Gruppe statt und kann nur als Ganzes gebucht werden.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an alle Menschen, die in frühpräventiven und therapeutischen Kontexten mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0–3 Jahren tätig sind. Die EEH-Therapeut*innen-Ausbildung schafft die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen, um später in der Eltern-Baby-Therapie mit traumabasierten Regulations- und Bindungsstörungen mit Säuglingen, Kleinkindern und ihren Eltern arbeiten zu können.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Zertifizierung als EEH-Fachberater*in:

- Nachweis von 15 Einheiten in Einzel- bzw. Gruppensupervision (Supervisor*in kann nicht gleichzeitig Therapeut*in für Selbsterfahrung sein!)
- Nachweis von 25 Einheiten je 50 Min. körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung (Therapeut*in für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor*in sein!)
- Präsentation eines 40-minütigen Video-Vortrags mit ausführlicher schriftlicher Prozessauswertung einer EEH-Therapie mit Eltern und Kind, die von den Auszubildenden selbst durchgeführt wurde.

Die Ausbildung zum/r EEH-Therapeut*in wird zu 100 Prozent für die Rezertifizierung zum/r EEH-Berater*in anerkannt.

Schreibambulanz | Elternschule
Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

Telefon 0421 349 12 36
kontakt@zeppbremen.de
www.zeppbremen.de

EEH – Ausbildungsphase III

Ausbildung 2023 – 2024

Kosten

2023 = 135 Euro/Tag (540 Euro/WS)
2024 = 140 Euro/Tag (560 Euro/WS)
3.840 Euro/Gesamt
zzgl. Kosten für Unterkunft/Verpflegung

Zertifizierungsgebühr

zzgl. 150 Euro einmalig (optional)

Veranstaltungsort

Seminarhaus Lichtblick, Hude
(wichtige Infos auf dem Anhang)

Anmeldung bitte nur über die Homepage

www.zeppbremen.de/aus-und-weiterbildung/

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP | Telefon 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Emotionelle Erste Hilfe – Phase III

28-tägiger Weiterbildungszyklus zum/r EEH-Therapeut*in

Inhalte

WS 1 – Achtsamkeit, Worte und innere Navigation

- Geschichte der Körperpsychotherapie
- Körperwahrnehmung und Sprache
- Körperwahrnehmung, Aufmerksamkeitslenkung und Sicherheitsaufbau
- Oszillationstechnik
- Hierarchien der Informationsverarbeitung
- Polyvagale Betrachtung der therapeutischen Arbeit

WS 2 – Herz, Bindung und Selbstregulation

- Bindungsstärkung durch Arbeit an der Herzpulsation
- Herzkraft-Verstärkung
- Identifikation von Herzinformationen
- Kohärenz – Entwicklung durch die Praxis der Herzbefragung
- Charakteranalytische Einführung

WS 3 – Atmung und Bindung

- Die Funktion der Atmung in der EEH-Therapie
- Physiologische Grundlagen der Atmung
- Einsatzformen der Atmung
- Atemexploration und Persönlichkeit
- Grundlagen der narzisstischen Persönlichkeit

WS 4 – Geburt und Bindung 1

- Trauma im psychischen Erleben von Mutter und Kind
- Phänomenologie von Geburtsthemen in der Eltern-Baby-Therapie
- Phasen der Geburtstraumaverarbeitung bei Eltern und Kind
- Bindungsorientierte Perspektiven in der Trauma-Arbeit
- Zusammenspiel von Trauma & Bindung

WS 5 – Geburt und Bindung 2

- Schwangerschaft und Geburt aus der Perspektive des Babys
- Traumatische Belastung der Babys rund um Schwangerschaft und Geburt
- Baby-Body-Language – Ausdrucksprozesse der Babys
- Prozessbegleitung zur Integration von belastenden Erfahrungen mit Kindern
- Palpieren und körpertherapeutische Begleitung von Geburtsbelastungen

WS 6 – Settings, Therapieplanung und Spezialthemen

- Vorstellung der unterschiedlichen Settings in der EEH-Therapie (Babyzentrierte versus Eltern-fokussierte Arbeit; Indikatoren für Einzelarbeiten mit Mutter/Vater; Einbeziehung anderer)
- Umgang und Einbindung von psychisch erkrankten Eltern in die EEH-Therapie (postpartume Depression; Borderlinestörungen, Angst- und Panikstörungen etc.)
- EEH-Therapie und spezifische Settings mit Kleinkindern und älteren Kindern
- Demonstration und Auswertung von exemplarischen EEH-Therapie-Sitzungen

WS 7 – Zertifizierungsworkshop zur EEH-Therapeutin

- Video-Präsentationen und Auswertungen von körpertherapeutischen Eltern-Baby-Sitzungen nach Vorgaben
- Analyse und Reflexion der Fallsequenz
- Feedback durch Gruppenteilnehmer*innen und das Team
- Evaluationsgespräche / mündliche Prüfung

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses und Nachweis aller Nachweise erhalten die Teilnehmer*innen das Zertifikat zur EEH-Therapeut*in.

Umfang/Termine

7 x 4 Tage, insgesamt 28 Tage

WS 1 // 13. – 16. März 2023 // Hude

Achtsamkeit, Worte und innere Navigation

WS 2 // 13. – 16. Juni 2023 // Hude

Herz, Bindung und Selbstregulation

WS 3 // 12. – 15. September 2023 // Hude

Atmung und Bindung

WS 4 // 12. – 15. Dezember 2023 // Hude

Geburt und Bindung 1

WS 5 // 12. – 15. März 2024 // Hude

Geburt und Bindung 2

WS 6 // 25. – 28. Juni 2024 // Hude

Settings, Therapieplanung und Spezialthemen

WS 7 // 21. – 24. Oktober 2024 // Hude

Zertifizierungsworkshop zum/r EEH-Therapeut*in



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Leitung



Thomas Harms, Dipl. Psych.,
Körperpsychotherapeut, Bremen



Karin Meyer-Harms, Dipl. Psych.,
Körperpsychotherapeutin, Bremen

Emotionelle Erste Hilfe – Phase III

28-tägiger Weiterbildungszyklus zum/r EEH-Therapeut*in



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Kurszeiten

Tag 1: 09:30–18:00 Uhr
Tag 2+3: 09:00–18:00 Uhr
Tag 4: 08:45–12:45 Uhr (WS 7 wegen Zertifikatsausgabe evtl. etwas länger)

Wichtige Informationen zum Veranstaltungsort:

Alle Workshops finden im Seminarhaus Lichtblick in Hude (im Umland von Bremen) statt.

Nach Kursbuchung setzen Sie sich bitte mit dem Seminarhaus Lichtblick in Verbindung, um Ihre Unterbringung und Verpflegungswünsche für die Zeit der Workshops zu reservieren. **Eine Teilnahme an den Workshops ohne Verpflegung ist nicht möglich!**

Seminarhaus Lichtblick

Sandersfelder Weg 2
27798 Hude
Telefon 04408 92 32 45
www.seminarhaus-lichtblick.de
info@seminarhaus-lichtblick.de

Zertifizierungsvorgaben Phase III: EEH-Therapeut*in

Zulassungsbedingungen

Mindestens 90 Prozent Teilnahme an 21 Kurstagen á 6,5 h plus Zertifikations-/Video-Abschluss-Kurs gemäß den Ausbildungsvorgaben. Zum Ausbildungsbeginn der Phase III dürfen die eingereichten Nachweise nicht älter als 5 Jahre sein.

6 Tage Unterrichtsmodul »Emotionelle Erste Hilfe II«
9 Tage Unterrichtsmodul »Trauma und Bindung«
3 Tage Unterrichtsmodul »Schlafen und Bindung«
3 Tage Unterrichtsmodul »Drama der perfekten Eltern«
3-5 Tage Zertifikations-/Videoanalysekurs (Dauer variiert nach Gruppengröße)

Das Zertifikat zur EEH-Berater*in muss vorliegen.

Selbsterfahrung

- 25 Einheiten á 50 min müssen in Einzelsitzungen in einem anerkannten Verfahren der Körperpsychotherapie nachgewiesen werden.
- Voll anerkannt werden Selbsterfahrungseinheiten ausschließlich bei zertifizierten BKPT-Therapeut*innen sowie Körperpsychotherapeut*innen der DGK und EABP. Die Anerkennung anderer Körperpsychotherapien muss unter schriftlicher Absprache mit dem Ausbildungsteam geklärt werden.

Supervision

- 15 Supervisionseinheiten á 50 min müssen in Einzelsupervision und Gruppen-Supervisionsworkshops bei einem/r anerkannten EEH-Supervisor*in nachgewiesen werden. Mindestens 5 Einheiten davon sind als Einzelsupervision nachzuweisen.
- Kürzere Supervisionsgruppen werden nach Stundenanzahl umgerechnet (3 h = 0,75 EH; 2 h = 0,5 EH).
- Die Teilnahme an 2 Methodentrainings ist verpflichtend und wird mit je 0,5 Einheiten für 3 Stunden angerechnet.

Video-Abschluss-Kurs

- Präsentation und Abnahme einer 40-minütigen Videoauswertung und der schriftlichen Fallanalyse gemäß den Vorgaben.
- Evaluations-Abschlussgespräch mit dem Ausbildungsteam

Zertifizierung

- Nach Einreichung und Prüfung **aller** erforderlichen Nachweise für die Lehr-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsnachweise wird das Zertifikat zum/r EEH-Therapeut*in ausgestellt. Eine Zertifizierung ist mit dem angekündigten Zertifizierungs-Workshop im Oktober 2024 möglich.
- **Bitte nehmen Sie die Buchung/Anmeldung separat über die Homepage www.zepbremen.de/aus-und-weiterbildung/ausbildung/termine/ unter „Zertifizierung“ vor.** Die Gebühr beträgt 150 Euro.